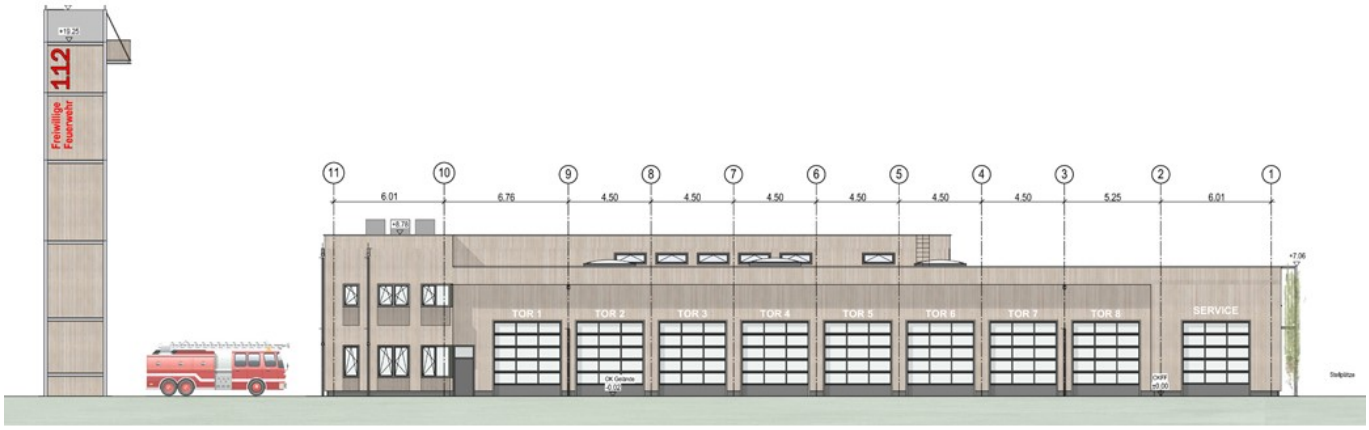
Politik gibt Startschuss für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Süd

10.01.2025 11:59



Nach einem Jahr intensiver Planung hat die Verwaltung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg kurz vor der Weihnachtspause die Entwurfsplanung für das neue Feuerwehrhaus im Kiefernweg vorgestellt. Bauausschuss, Feuerwehrausschuss und Finanzausschuss haben die Pläne und Kostenberechnungen zunächst intensiv diskutiert. Schließlich hat auch die Gemeindevertretung nach entsprechender Empfehlung der Ausschüsse mit großer Mehrheit entschieden, die insgesamt 10,9 Millionen Euro für Planung und Neubau bereitzustellen und den Entwurf der Planungsbüros Schnittger Architekten aus Kiel und IWP aus Elmshorn zu realisieren.

Bürgermeisterin Ulrike Schmidt zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis:

> „Der Neubau des Feuerwehrhauses ist ein wichtiger Schritt, die Hilfsfristen im gesamten Gemeindegebiet künftig durch unsere freiwillige Feuerwehr einhalten zu können.“

Das Gebäude wird über acht Stellplätze und eine Waschhalle verfügen. Im Erdgeschoss sind neben den Umkleiden und Duschen auch Technik- und Lagerräume geplant. Im Obergeschoss soll neben den Verwaltungsräumen ein großer Schulungsraum mit einer Küche zur Verfügung stehen.

„Auch energetisch wird das Gebäude auf dem neuesten Stand sein“,

freut sich Lars Möller, Fachbereichsleiter Grundstücks- und Gebäudemanagement.

„Zwar konnten wir uns in den Ausschussberatungen mit der Forderung einer Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) nicht durchsetzen – immerhin erfüllt das Feuerwehrhaus aber den KfW-Standard als Effizienzgebäude 40 und ist damit deutlich besser als vom Gesetzgeber derzeit vorgesehen.“

Vor dem ersten Spatenstich ist nun zunächst der Bauantrag zu stellen. Liegt die Baugenehmigung durch den Kreis Segeberg vor, werden die Bauleistungen europaweit ausgeschrieben. Der Beginn der Bauarbeiten ist dann für Anfang 2026 vorgesehen. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme rechnet die Verwaltung im Herbst 2027.

„Das Projekt bereitet uns als Verwaltung bislang in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde- und Ortswehrführung viel Freude“,

sagt Colja Peglow, Fachbereichsleiter Ordnung und Soziales.

„Angedacht ist, dass nach Fertigstellung die gesamte Ortswehr Henstedt mit einem kompletten Löschzug in der neuen Feuerwache stationiert wird. Das wird platzmäßig auch zu einer Entlastung in der Feuerwache in der Maurepasstraße führen.“